

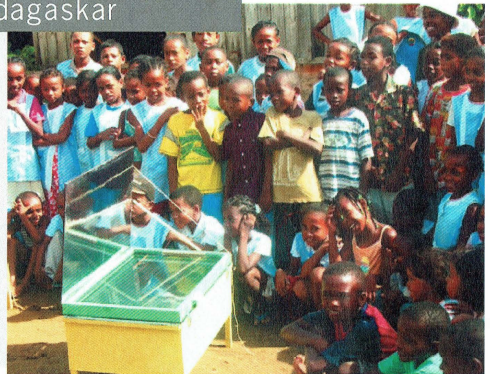
Entwicklung braucht Energie. Mit Energie setzt sich die Solarspar Stiftung für Entwicklung ein.

Der Süden ist reich an Sonne. Was fehlt sind Know-how und Technik, um die himmlische Energiequelle wirkungsvoll zu nutzen. Gemeinsam mit erfahrenen Partnerorganisationen sorgt die Solarspar Stiftung für die Verbreitung der Solartechnologie und für die entsprechende Ausbildung in Ländern des Südens. Jede Spende an die Stiftung kommt vollumfänglich den Solar- und Klimaschutzprojekten im Süden zugute.

Mit der Sonne kochen

Madagaskar

Holzkohle oder Kerosin ist teuer und ungesund für Menschen und Umwelt. Solarkocher sind eine ökologische und ökonomische Alternative. Dank unserer Projektpartnerin, ADES (Assoc. pour le Développement de l'Energie Solaire) stehen im Süden Madagaskars bereits über 2300 Kocher im täglichen Einsatz und jährlich kommen immer mehr dazu. In Tuléar ist eine Werkstatt entstanden, in der einheimische Handwerker die Solarkocher herstellen. In öffentlichen Schulen referieren Fachleute über Umweltproblematik und die Abholzung, die Sonnenkocher werden als praktische, umweltfreundliche und kosten-günstige Alternative präsentiert und demonstriert.



Mit der Sonne kochen

Benin

In Natiningou im Norden Benins entsteht unter Leitung des Schweizer Fördervereins für Solarkocher FSK ein Kompetenz-Zentrum für die Verbreitung von Solarkochern in ganz Westafrika. Die Solarkocher-Baukurse haben Ausstrahlung auf andere afrikanische Länder. Die erste Serie von Box-Kochern aus Blech werden via Pfarreien in den Gemeinden eingeführt werden. In Planung ist eine Lehrlingswerkstätte mit Internet.

